



arianeGROUP

Pressemitteilung

GEOTracker-Service von ArianeGroup heißt jetzt Helix

Les Mureaux, Bordeaux, 5. Juni 2023

- **ArianeGroups GEOTracker®-Dienst zur Überwachung des Weltraums heißt jetzt Helix**
- **Der neue Name steht für die Erweiterung des Dienstes auf niedrige und mittlere Umlaufbahnen mit präziserer Erfassung von Objekten im All bei Tag und Nacht. Der Service ergänzt den seit 2011 laufenden Betrieb im geostationären Orbit**
- **Helix unterstützt die akkurate Erfassung der Lage im Weltraum durch die permanente Katalogisierung von Objekten und ihre Charakterisierung. Dies erleichtert auch das Erkennen "ungewöhnlicher" Ereignisse.**

GEOTracker® wird in Helix umbenannt, um die breite Palette von Diensten zur Weltraumüberwachung widerzuspiegeln, die ArianeGroup anbietet. Diese reichen von erdnahen Umlaufbahnen bis in den geostationären Orbit.

Helix integriert neue Fähigkeiten wie augensichere Laser-Entfernungsmessung und Bilderfassung, und erweitert den Katalog von mehreren tausend erfassten Objekten im Weltraum fortlaufend. Um den Bedürfnissen von Kunden und den steigenden Anforderungen durch die Verdichtung der Aktivitäten im All gerecht zu werden, baut ArianeGroup das Helix Netzwerk weltweit weiter aus und entwickelt den Service stetig weiter. Mit 15 Stationen rund um den Globus stellt Helix heute das größte private europäische Teleskop-Netz dar. Bis 2025 wird es auf über 30 Stationen ausgebaut.

Helix liefert Tag und Nacht hochpräzise Daten für die Positions- und Orbitalbahn-Bestimmung und analysiert Weltraumobjekte in den verschiedenen Umlaufbahnen. Der Dienst ist an die Bedürfnisse ziviler und militärischer Satellitenbetreiber bei der Überwachung, Nachverfolgung und Vermeidung von Kollisionen angepasst. Er ermöglicht es den Betreibern, ihre Satelliten vor möglichen Gefahren zu schützen. Helix liefert somit Informationen von hohem Mehrwert, die für die Entwicklung künftiger europäischer Raumfahrtprogramme unerlässlich sind.

„Als wir vor etwas mehr als zehn Jahren unseren eigenen Weltraumüberwachungsdienst ins Leben riefen, haben wir Pionierarbeit geleistet. Heute sind sich Staaten und Betreiber der Risiken, denen ihre Systeme im All ausgesetzt sind, bewusst. Die Infrastrukturen im Orbit sind für das Funktionieren unserer modernen Gesellschaften unverzichtbar geworden. Mit unseren Kompetenzen im Bereich großer Weltraumsysteme und in Verbindung mit der Situationsanalyse im All, die für uns von strategischer Bedeutung sind, können wir heute zur Bewältigung dieser großen Herausforderungen für die Sicherheit der Bürger Europas beitragen. Die neue Bezeichnung für unseren Weltraumüberwachungsdienst spiegelt seine Weiterentwicklung wider, unterstreicht seine Qualität und Effizienz und symbolisiert den Pionier- und Innovationsgeist unserer Teams im Dienste unserer Kunden“, erklärte Martin Sion, CEO von ArianeGroup.

Der Helix-Dienst deckt bereits heute permanent 360 Grad der geostationären Umlaufbahn ab und wird nun auf erdnahe Umlaufbahnen ausgedehnt. Er nutzt die neuesten optischen und lasertechnischen Innovationen für hochpräzise Erkennung und Messung, wobei die Automatisierung und schnelle Orbitaldaten-Verarbeitung durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz unterstützt wird. Die rund um die Uhr erfassten Daten werden in



arianeGROUP

Pressemitteilung

einem Steuerungs- und Kontrollzentrum im französischen Les Mureaux bei Paris analysiert. Sie werden anschließend in sicheren operativen Diensten und Produkten für Kunden aufbereitet und gepflegt. Die Beobachtungsstationen werden am ArianeGroup-Standort in Saint Médard en Jalles in der französischen Region Nouvelle Aquitaine entwickelt, zusammengefügt und getestet, bevor sie weltweit installiert werden.

Die genaue Bestimmung von Weltraumobjekten sowie die permanente und zeitnahe Erfassung und Verarbeitung hochwertiger Informationen sind auch für künftige Weiterentwicklungen im Rahmen des Europäischen Verteidigungsfonds unerlässlich.

Dem französischen Verteidigungsministerium erlaubt dieses System die Erkennung, Nachverfolgung und Unterstützung bei der Bestimmung von Weltraumobjekten und die Warnung vor ungewöhnlichen Verhaltensweisen, um die Lage im Weltraum permanent zu erfassen und zum Schutz der nationalen Weltraumressourcen beizutragen. In diesem Kontext haben die ArianeGroup-Teams für Weltraumüberwachung kürzlich – wie jedes Jahr – an der AsterX-Übung für das französische Weltraumkommando und seine internationalen Partner teilgenommen.

Die Europäische Kommission hat ArianeGroup zudem im Juni 2021 mit der Umsetzung von zwei Projekten zur Weltraumüberwachung mit den Namen „Sauron“ und „Integral“ beauftragt und damit ihre Rolle als wichtiger Akteur in diesem Sektor bestätigt.

GEOTracker® und Helix sind eingetragene Marken von ArianeGroup.

Über ArianeGroup

ArianeGroup ist Hauptauftragnehmer für zivile und militärische Trägerraketen, verantwortlich für die Entwicklung und den gesamten Produktionsablauf der europäischen Trägerraketen Ariane 5 und Ariane 6, die von ihrer Tochtergesellschaft Arianespace vermarktet und betrieben werden. Außerdem ist sie für die Entwicklung, den Bau, die Integration und die Wartung der Raketen der französischen See-Streitkräfte zur nuklearen Abschreckung zuständig. Als weltweit anerkannter Spezialist für innovative und wettbewerbsfähige Lösungen beherrscht ArianeGroup die ganze Palette der fortschrittlichsten Antriebstechnologien und Anwendungen in der Raumfahrt. Über ihre Tochtergesellschaften stellt sie anderen Industriezweigen ihre Fachkompetenz in Ausrüstung, Service, Weltraumüberwachung und sicherheitsrelevanten Infrastrukturen zur Verfügung. ArianeGroup ist ein 50:50-Joint Venture von Airbus und Safran und beschäftigt mehr als 8.000 hochqualifizierte Mitarbeiter in Frankreich und Deutschland. Der konsolidierte Umsatz der Gruppe im Jahr 2022 belief sich auf 2,4 Milliarden Euro.

www.ariane.group

Ansprechpartner für die Medien

Astrid EMERIT – T. +33.6.86.65.45.02 astrid.emerit@ariane.group

Jens SCHROETER – T. +49.151.72476819, jens.schroeter@ariane.group